

SCHWEINFURT**Netzwerkprojekt „Vereint in Bewegung“**

Gründung unter Federführung des Idealvereins

(hh) Sport ist ein wirksames Mittel, Aggressionen gewaltfrei abzulassen und sozial benachteiligte Menschen in Vereinen und Organisationen zu integrieren. Sport leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung sowie zur Gewalt- und Suchtprävention für Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Gleichzeitig findet man auf Sportplätzen ein komplexes Spiegelbild mit allen sozialen Problemen unserer Gesellschaft, wie zum Beispiel Rassismus, Armut oder Gewalt.

Wie können Vereine hier beraten werden und Hilfestellung bekommen? Wie können Sportvereine ihre Mitglieder stärker an sich binden und verhindern, dass diese beispielsweise aufgrund von Armut austreten müssen? Wie können – meist ehrenamtlich – engagierte Trainer gut unterstützt werden in sozialen Fragen wie zum Beispiel der Umgang mit Sucht oder Kindeswohlgefährdung?

All diesen Fragen stellen sich die Beteiligten der Vernetzungsinitiative „Vereint in Bewegung“, die mit den Kooperationspartnern Bayerischer Landessportverband, Bayerischer Fußball-Verband, Kinderschutzbund und Sportjugendstiftung der bayerischen Sparkassen 2008 startete.

Neben 13 bereits existierenden Standorten in Bayern wurde nun auch in Schweinfurt eine Regionalkoordinationsstelle eingerichtet, die der Idealverein für Sportkommunikation und Bildung (ISB) stellt. In einigen Modellstandorten entwickelten sich bereits erste sehr erfolgreiche Gemeinschaftsprojekte. Beispiel Augsburg: Durch die Vernetzung unterschiedlicher Migrantenorganisationen haben Frauen die Möglichkeit, sonntags für mittlerweile vier Stunden ohne männliche Präsenz und Beobachtung zu schwimmen.

Oder ein Schulungsangebot für ehrenamtliche Trainer von Kinder- und Jugendmannschaften. Es soll ihnen helfen, in Konfliktsituationen souverän zu reagieren und ein friedliches Miteinander innerhalb ihrer Mannschaft zu fördern. Das Gewaltpräventionsprojekt des Kinderschutzbundes findet an mehreren Orten in ganz Bayern statt.

In Schweinfurt findet am Donnerstag, 10. Juni, ein erster „runder Tisch“ statt. Teilnehmen werden für den regionalen Koordinationskreis Jürgen Mainka (Stadt Schweinfurt), Thomas Birkenbach (Landkreis Schweinfurt), Jürgen Eusemann (Staatliches Schulamt), Dr. Werner Arnholdt (Gesundheitsamt) und Johannes Rieger (Sparkasse). Näheres unter www.vereint-in-bewegung.de

Diesen Artikel empfehlen:

